

Lektion 9 | Interessante Häuser und Wohnungen

Time: 00:14

Instructor: Ja, also. Guten Morgen. Es ist schon zehn Uhr zwanzig. Aber es ist OK. Um, ja, wir- wir haben gestern, wir haben gestern mit Lektion neun begonnen. Wir haben gestern mit Lektion neun begonnen. Und, die erste Aufgabe schon einmal gesehen. Ja, worum- worum geht es hier? Worum geht es hier? Was ist hier das Thema? Worum geht es hier? (*students reply*) Zusammen leben ist der Titel. Von der Lektion. Häuse, es geht um Häuser, ja? Es geht um verschiedene Häuse. Verschiedene? Verschiedene. Different. Verschiedene. Verschieden. Different.

(Refer Slide Time: 1:38)

Sehen Sie die Fotos an. Wo wohnen die Leute? Was gefällt Ihnen am besten, was gefällt Ihnen nicht? Warum?
Lesen Sie die Texte. Was ist besonders an den verschiedenen Wohnformen?

Hallig Südfall (Insel im Wattenmeer) in der Nordsee.
Länge 1,2 km, Breite 620 m, Fläche 0,56 km².
Einwohner: 2

Ich finde gut, dass das Haus ...
Ich finde interessant, dass ...
Mich hat überrascht, dass ...
Für mich ist neu, dass ...
Das habe ich nicht gewusst. /
Ich habe nicht gewusst, dass ...

Das ist bei uns ganz anders.
Das ist bei uns genauso.
Ich habe auch schon gehört, das ...
Das habe ich schon gewusst.

NPTEL

verschi

Instructor: Bild nummer eins. Das ist Hallig Südfall. Das ist Halig Südfall. Insel im Wattenmeer in der Nordsee. Länge, eins komma zwei kilometer. Breite, sechshundertzwanzig meter. Fläche, nüll komma fünf sechs quadrat kilometer. Ist klar? Ja. Fläche? Flach. Flach is the German for ‚flat‘, flat surface, Flach. Flach. Fläche is surface area. Fläche or area. Fläche. Nüll komma fünf sechs quadrat kilometer. Einwohner, zwei. Einwohner? Wie viele Leute wohnen hier? Zwei Leute nur. Einwohner, zwei. Ja, ist das, ist das interessant? Ist das, uh, ist das, uh, gut? Nicht gut? Das- das können Sie später sagen, ja? Was denken Sie? Wie finden Sie dieses Haus? Ein Haus auf einer Insel. Insel? Ein- ein Haus auf einer Insel, und, ja, im Mer, oder in der See. OK? Ich finde interessant dass so etwas ist. Mich hat überrascht, das überrascht... Surprise. Überraschen. Überraschen is uh, regular verb, überraschen, ich überrasche, du überraschst, es überrascht. Mich hat überrascht, what does the expression mean? Mich hat überrascht? It surprises me that- you know? It surprises me that, of course you can also say I'm surprised that, but the- the structure is, es hat mich überrascht. Etwas hat mich

überrascht. Something has surprised me, OK? Für mich ist neue, dass, so and so... Das habe ich nicht gewusst. Das habe ich nicht gewusst. Das zwei Einwohner, zwei Leute, allein, auf einer Insel, wohnen können, das habe ich nicht gewusst. Das zwei Leute, allein, auf einer Insel wohnen in der Nordsee, so weit Weg von der Stadt... Weit Weg? So weit Weg von der Stadt, das habe ich nicht gewusst. Das habe ich nicht gewusst. I would've never thought- I, I didn't know that. I didn't know, I had no clue that... Ja, das ist bei uns ganz anders. Das ist bei uns ganz anders. Bei uns? Be uns. Wh- which- what expression is this? Das ist bei uns ganz anders. Yeah, um, no no no, uh- woher kommst du? (*student replies*) Aus Kerala. Ja, uh, welche Feste- Welche Feste feiert man im Kerala? Onam. Ich komme aus Maharashtra. Das ist bei uns ganz anders. Das ist bei uns nicht so. Also wir feiern Onam nicht. With us, it's different. It's different, in our case. Bei uns ist das ganz anders, it's quite different in our case, OK? Oder das ist bei uns genau so. Ja? It's exactly like that- with us also, in our case also. Ich habe auch schon gehört das... Ich habe gehört, I have heard that something something. And das habe ich schon gewusst. Das habe ich nicht gewusst, oder das habe ich schon gewusst. OK, various different ways of expressing yourself when you want to talk about something. You want to talk about something, when you want to express- when you're asked to give an opinion, about something, OK? Ja, also, Hallig Südfall das ist unser erstes Haus. Dann kommen wir zu Bild zwei. Unser Hausboot schaukelt so schön. Schaukelt. Schaukelt, ja? Unser Hausboot schaukelt so schön. Unser Hausboot schaukelt so schön. Die Jahreszeiten sind auf dem Wasser besonders intensiv. Die Jahreszeiten. Jahreszeiten? Ja, die Jahreszeiten sind auf dem Wasser... besonders intensiv. Und die Luft ist immer frisch. Die Luft ist immer frisch. Ist klar? Yeah yeah, it's clear, it's OK. If it's not clear, please raise your hand. Die Jahreszeiten sind auf dem Wasser besonders intensiv, und die Luft ist immer frisch. Jetzt sind die Bäume am Ufer zum Teil rot. Jetzt sind die Bäume, die Bäume, am Ufer... zum Teil rot. Am Ufer. Das Wasser, und das Ufer. Das Wasser und das Ufer. (*students reply*) Shore, yeah? The, banks. Zum Teil rot. Die Bäume sind zum Teil rot. Zum Teil, Teil? (*students reply*) Zum Teil? Meaning? In some parts, partly. Zum Teil, partly. Rot. Welche Jahreszeit ist das? Die Bäume sind zum Teil rot. Welche Jahreszeit? Herbst. Gut. Jetzt sind die Bäume an Ufer zum teil rot. Das ist Herbst. Welche sind die vier Jahreszeiten in Deutschland? Im Europa, in Deutschland? Herbst, dann kommt... Nach Herbst kommt? Winter... nach Winter? (*students reply*) Frühling. Frühling, und dann? Sommer, ja? In Indien? (*students reply*) Sommer. Dann kommt? Sommer. Und dann kommt, ja. Chennai aber Chennai hat- das, das wissen Sie, ja? Chennai hat drei Jahreszeiten. (*student replies*) Nein. Heiß, heißer, am heißesten. Haha. Heiß? Hot, yeah. Jetzt sind die Bäume an Ufer zum Teil rot. Genial, wenn sich die Wolken und Bäume im Wasser spiegeln. Spiegeln? Spiegel, was ist der Spiegel? (*students reply*) Der Spiegel. Mirror. Spiegeln, als verb. To reflect, to mirror. Genial, ist das (...) Genial. Genial. Ja, awesome, actually. Great. Genial, wenn sich die Wolken und Bäume im Wasser spiegeln. Das sagt Cordula Hansson, und sie ist Kauffrau von Beruf. Kauffrau? Not saleswoman, businesswoman. What is, uh... Die Kauffrau, die Kauffrauen, und der Kaufmann, die Kaufmänner, are businesspeople. Businesswoman and businessman. Kauffrau, und Kaufmann. Yeah, what would- what would be the word for salesman and saleswoman? What is 'to sell'? To sell... to buy? Kaufen. To sell? (*students reply*) Verkaufen. Verkaufen. Der Verkäufer. Die Verkäufer. Und? Saleswoman? Verkäu- ferin. Verkäuferinnen. This is a salesman, and this is a saleswoman. Verkäufer und Verkäuferin. Also, Kaufmann und Kauffrau, aber Verkäufer und Verkäuferin. Da sind ganz verschiedene... das sind ganz verschiedene Berufe. Ja? Ja, dann kommen wir zu Bild drei. Das ist ein Mikrohaus. Uh, Sascha Haas, er ist Ingenieur. Ingenieur von Beruf. Und er sagt, ich habe

überlegt. Überlegen. To think. Ich habe überlegt, was- was braucht man wirklich? Was braucht man wirklich? Eigentlich nicht viel. Eigentlich. Actually. Actually. Eigentlich nicht viel. Was braucht man wirklich? Wirklich? Really. Really. Im Mikrohaus, im Mikrohaus mit circa dreißig quadrat Metern, hat alles Platz. Mit dreißig quadrat Metern ist Platz für alles. Da kann man schön wohnen. Da kann man schön wohnen. Einen Keller braucht man nicht. Keller? Keller? Keller? Untergrund? (*students reply*) A, basement, a cellar. A cellar. Keller. Huh? Kellner! Kellner is somebody who uh, who, manages things from the Kellar. Because the wine is usually in the cellar. Kellner. OK? Kellner is what? Yeah, I mean, waiter in the sense, basically you- who serves at an inn, at a restaurant... OK, Kellner, Keller. Einen Keller braucht man nicht. Und die Terrasse auf dem Dach ist im Sommer das Wohnzimmer. Also, es ist gut das Sascha hat nicht in Chennai wohnt. Ja? Die Terrasse auf em Dach. Auf dem Dach? Die Terrasse auf Dach, ist für ihn im Sommer das Wohnzimmer. In Deutschland, nicht hier. Ja. What does it mean? (*student replies*) Where- where is the mic? Yea.

Student: She lives on the terrace in the summer.

Instructor: He, I think.

Student: Oh, OK.

Instructor: Sascha.

Student: He.

Instructor: Ingenieur, not Ingenieurin. Ingenieur. Ja. That's a clue no? They said about the earlier person who was- Cordula Hansson was not Kaufmann, it is Kauffrau. Sascha Haas is not Ingenieurin, but Ingenieur. Yeah. Yeah what- what are you saying?

Student: She lives on the terrace.

Instructor: You're stuck with she, so fine, she.

Student: He lives on the terrace during summer.

Instructor: During summer, yeah. During summer, the terrace is his living room. OK? Ja, welche- welche Häuser finden Sie interessant? Das sollen sie sich märken. Märken? Make a note. Märken, to mark, note. Bauernhof Kraxner in Lahn- in Lahnenberg. Bauernhof Kraxner in Lahnenberg. Vierhundert Jahre alt, immer bewohnt. Immer bewohnt. Das Haus ist bewohnt, das Haus ist nicht bewohnt. Jemand wohnt dort. Je- Jemand wohnt dort, dann ist das Haus bewohnt. Niemand wohnt dort, dann ist das Haus unbewohnt. Bewohnt, unbewohnt. Ist klar? Vierhundert Jahre alt, und immer bewohnt. What is it- what does it mean? (*students reply*) Just take the mic no, why are you hiding the mic? Ja, Vardhini?

Student: Yeah, it's four hundred years old, and it has always been occupied.

Instructor: Always been occupied, yeah, immer bewohnt. Auf vier- Auf tausendvierhundertachtunddreißig Meter Seehör. Hör von der See. See? Seehör. (*students reply*) Above sea level. Eintausendvierhundertachtundzwanzig Meter Seehör. Sechs Kilometer vom Dorf entfernt. Dorf? Ja, Stadt, Dorf. Dorf. Sechs Kilometer vom Dorf entfernt. Removed, or far away, or, at six kilometers distance from the village. Mitten in der Natur. Ist klar? Mitten in der Natur. Achthundert Meter zu den nächsten Nachbarn. Achthundert Metern zu den nächsten Nachbarn. Yeah, Aparna?

Time: 16:07

Student: Uh, eight-hundred meters from the next neighbour.

Instructor: Ha, not from, but...

Student: Away from-

Instructor: Zu. Zu. To.

Student: To the next neighbour.

Instructor: Next neighbour, yeah. Zweitausendvier renoviert, vier Ferienwohnungen. Ferien? Was ist Ferien? Yeah, Wohnung. Eine Ferienwohnung. Ja, also, das ist ein Bauernhof. Ja, und dann, kommen wir zu Bild fünf. Was ist, wenn man eine Kirche nicht mehr also Kirche benutzt? Was passiert? Was ist- was passiert? Passieren? To happen. Was passiert, wen man eine Kirche nicht mehr als Kirche benutzt? Dann ist sie einfach ein großes, schönes Gebäude. Das Gebäude. Building. Yeah, um- just one quick thing. This is one- one way that the German language makes uh, nouns from verbs. Like, for example, building actually, is, it's not exactly a gerund, but it is- comes from the verb 'to build'. To build has become 'building.' OK? So, what is 'to build' in German? Hmm? (*students reply*) Bewden? Haha! Your umlaut came at the wrong point. OK? Haha. Baoden is a small place in Pune. No. Bauen. Bauen. So you have, from bauen, to build, das Ge, bau, de, but *Gebäude*. Yeah? Ge- *bäude*. Bauen, das Gebäude. Etwas was man gebaut hat. Ich habe das gebaut. Gebaut? It's, built, I have built it, das ist ein Gebäude. Ja? Gebäude, standard German word for building. Das Gebäude. Um... was ist malen? Was ist malen? Lesson two or lesson three, A eins. Malen. (*student replies*) To paint. Malen is to paint, not to paint walls, but you can also, of course, paint walls. So, malen... das Gemälde. Das, Gemälde? (*students reply*) ein Painting, ja? Ein Painting. Ein Bild, ein Bild dass ich male, nicht ein Fotogr- uh, nicht ein Foto. Ja? Aber, das ein Bild dass ich male, das ist ein Gemälde. Ein Gemälde. It's a painting in the sense of something that has been painted, yeah? Um, und... so, this is one way that German language does make nouns out of- not out of, but from, verbs. Is that OK? Das Gebäude, ds Gemälde...

(Refer Slide Time: 19:40)

bauen → s Gebäude
malen → s Gemälde

NPTEL

verschi

Instructor: There are others but we can- we need not go into them right now.... Dann ist die Kirche einfach ein großes, schönes Gebäude. Und in diesem Gebäude wohnen wir. Hohe Räume, höhe... Räume? Und viel Platz für uns und die Kinder. Einfach ein Traum. Ein Traum? (*students reply*) Simply a dream. Da sagt Karin Küng, Und sie ist Lehrerin. Also, she. Haha. Ja, OK? Ist klar? Uh, Sie, Sie, uh, sollen... Etwas sagen. Über jedes Haus. Ja? Oder Sie sollen etwas sagen können. You should be able to, yeah? Uh, say things about what you find interesting, what you don't find interesting, what might be boring, what might not be boring... Etc etc. OK? What is advantage and disadvantage? Ja dann machen wir vielleicht noch nummer zwei. Die Meinungen der Bewohner. Die Meinungen der Bewohne. Das Haus ist bewohnt, die Leute, die Leute- Leute? (*students reply*) Die Leute die im Haus wohnen, das sind die Bewohner. Ja? Die Bewohner .Uh so, please note that in the first text- in the first picture, Hallig Südfall, you had, what is the word, Einwohner. Einwohner? And Bewohner. What is the difference? Einwohner and Bewohner? Kind of, I mean, Bewohner, refers to people who uh, occupy a house. Die ein haus Bewohnen. Leute die ein Haus Bewohnen, das sind bewohner. And Einwohner are basically, residents of a- of an area, of a small, or a, or Indien, hat, eins komma zwei Milliarden Einwohner. Ja? OK. Dann, nummer zwei. Die Meinungen der Bewohner. Hören Sie. Wie ist das Leben an diesen Orten? Notieren Sie. Ja? Die Bewohner sagen, ihre eigene Meinung. Eigene? Own. Ihre eigene Meinung. Hören Sie das, und dann Notieren Sie, wie ist das Leben an diesen Orten? In the- at these places, yeah? Allein auf der Insel, wie ist das Leben da? Und welche anderen Personen sind für die Leute wichtig. Auf dem Hausboot, wie ist das Leben da? Im Mikrohaus am Stadtrand, Stadtrand. Stadt? (*students reply*) Rand. Outskirts. Outskirts. Edge of the city, outskirts of the city. Ja, Stadtrand. Auf dem Bauernhof in den Bergen. In den Bergen? (*students reply*) In the mountains. In the mountains. In einer alten Kirche. Wie ist das Leben? Und welche Personen sind für die Leute wichtig? Jetzt hören wir die Gespräche. Das ist nummer, uh, achtundzwanzig. Achtundzwanzig.

[audio 1 plays at 23:39]

Instructor: Verstehen Sie das? Uh, der Mann wohnt mit wem? (*students reply*) Mit seine Frau. Ja? Was ist er von Beruf? (*students reply*) Was ist er von Beruf? Beruf? (*audio plays*) er hat hier seine Arbeit. Er Arbeitet hier, auf dieser Insel. Ja? Südfall ist eine ganz kleine Insel. Sie gehört zum Nazionalpark Wattenmeer. Ist klar? Gehört? Belongs to, yeah, it belongs to the national park w- Wattenmeer. OK? (*audio plays*) Ich bin? Biologe. Ich bin Biologe. Ich bin Biologe, und vorsche. Vorsche, vorschene, studieren, to study. Vorschene, to research. Vorschene. Vorschene. Und vorsche... (*audio plays again*) Vorsche hier, wie die Vogel leben. Vogel. (*students reply*) Ja. Es ist einsam hier. Ja? Einsam hier, wir sind nur zu zweit. Wir sind nur zu zweit. Ist klar? Zu zweit, zu dritt, we've done this expression, yeah? Die wichtigsten Personen sind unsere Kinder, erwachsenen. Unsere erwachsenen Kinder. Erwachsen? Grown-up. Children. Wo wohnen die Kinder? (*audio plays*) Sie leben in Kiel. Ja? Aber wir sind immer im Kontakt. Telefon, Skype, oder sie besuchen uns. Die Kinder besuchen uns, sie besuchen uns. Natur- natürli- natürlich sind auch meine Kollegen vom Nazionalpark sehr wichtig. Touristen dürfen nicht auf die Insel Südfall. Ist klar? OK? Wir hören vielleicht noch. Ein Text, und dann... Nummer zwei.

[audio 2 plays at 27:53]

Time: 28:20

Instructor: Unser Hausboot ist einfach gemütlich. Gemütlich? (*students reply*) Comf- cozy, comfortable, comfy... Gemütlich. (*audio plays*) Die Räume sind nicht hoch... (*audio*) auch nicht besonders groß. Besonders? Especially. Not especially large also. The, so the rooms, die Räume, are not very- ceiling is not very high, so they are a little low, and they are also not very big. Nicht besonders groß. (*audio*) Aber alle haben ein eigenes Zimmer. Ja? Alle haben ein eigenes Zimmer. (*audio*) Und für unsere Freunde haben wir auch ein Gestenzimmer. Es ist klar? Ja. (*audio*) Sie finden- die Freunde, sie finden das ein bisschen komisch. Komisch, wenn sie bei uns im Hausboot schlafen, wenn sie bei uns im Hausboot schlafen. (*student asks something*) Komisch? Not comical, I mean, funny- they find it a little funny. (*audio*) Und das ganze Zimmer immer ein bisschen schaukelt, ja? Das finden die Freunde komisch, ja?

[audio 3 plays at 29:57]

Instructor: Zuerst habe ich wo gelebt? (*students reply*) Im Haus von meinen Eltern. In dem Haus von meinen Eltern. Ja? Aber das war? Viel zu groß. Das was viel zu groß, it was too big. Und? (*audio*) Und viel zu teuer. Und viel zu teuer. (*audio*) Deshalb wollte ich. Wollte? Wanted, wollen. Wollte. Wollte ich ein kleines, einfaches Haus. (*audio*) Und so hat es der Architekt geplant. Ist klar? So hat es der Architekt geplant. (*audio*) Und? Ich habe es... selbst gebaut. I built it myself with my own hands. (*audio*) Ich habe genug Platz, es gibt alles was ich brauche. Ist klar? Es gibt alles was ich brauche. Und, das ist sehr wichtig, es gibt auch Platz für Freunde. Es gibt auch Platz für Freunde. Im Haus, oder vor dem Haus. Ja? Vor dem Haus, ja. When friends come visiting, you ask them to come with their tent. And you say, you pitch the tent here and, can stay in front of my house. (*audio*) ihr sitze und arbeite oft auf der Terrasse, ist klar? OK... Dann...

[audio 4 plays at 32:29]

Instructor: Ich lebe mit? (*students reply*) meine Familie, auf einem Altem Bauernhof. Weit weg vom Dorf. Ja? Weit weg vom Dorf, und von der Stadt. (*audio*) Viele Leute denken, viele Leute denken, dass das Leben hier langweilig ist. Langweilig? (*students reply*) Ja. Aber? Es ist nicht langweilig, weil... (*audio*) Ich habe doch den ganzen Tag Arbeit. Auf dem Bauernhof, what is a Bauernhof? (*students reply*) Auf einem Bauernhof muss man viel Arbeiten. Hat man viel Arbeit, ja? Da wird mir nicht langweilig. It doesn't get boring for me. Da wird mir nicht langweilig. Ganz schnell. Da wird mir nicht langweilig. Da wird mir nicht langweilig. Es wird mir langweilig, oder es wird mir nicht langweilig. Means, it's getting boring for me, or it's not getting boring for me. OK? So, doesn't get boring for me. (*audio*) Die Nachbarn sind wichtig. (*audio*) Wenn man so weit Weg vom Dorf lebt, sind die- die Nachbarn wichtig. (*audio*) Jeder hilft dem anderen. Wenn er Hilfe braucht. Ja, OK? And, one more...

[audio 5 plays at 34:58]

Instructor: Für uns ist das der ideale Wohnort. Das ist der ideale Wohnort. (*audio*) Die beiden Kindern haben Platz zum laufen, sie können sich frei bewegen. (*students reply*) No, bewegen.

Movement. Frei bewegen. Sie können sich frei bewegen. They can move themselves- uh, move around freely. *(audio)* Und ich liebe diesen großen, hohen Raum. Ja, ich liebe diesen großen, hohen, Raum. *(audio)* Wir haben zwei Schlafzimmer, zwei Kinderzimmer, und ein Baad, es ist klar? OK. *(audio)* Da sind ganz normale, kleine Raume. Aber das Wohnzimmer ist sehr hoch und sehr groß. *(audio)* Wohnen mit viel Platz macht das Leben leicht und bekwem. Wohnen mti viel Platz, macht das Leben, leicht... leicht? Easy. Und bekwem. Bekwem? Bekwem. Unbekwem oder bekwem. Comfortable. Bekwem. *(audio)* Wir haben oft Geste im Haus, weil für uns das wichtig est. Geste sind wichtig. *(audio)* Manchmal fühlen sich Gest nicht richtig wohl. Sich wohlfühlen. Wohl? *(student replies)* To feel well. Wohlfühlen. Sich wohlfühlen is to feel comfortable, is to feel well. But sometimes the guests are a little uncomfortable. *(audio)* Das ist doch eine Kirche. *(audio)* Darf man da wohnen. Ja? OK. Ja, wir- wir machen morgen weite, wir machen morgen weite. Bitte lesen Sie die Texte auf Seiten achtundneunzig und neunundneunzig, und kommen Sie ein bisschen vorbereitet. Ja? Vorbereitet? *(students reply)* Prepared, yeah. Kommen Sie ein bisschen vorbereitet.